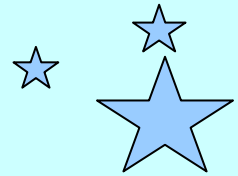


DEN JULBAUM SEGNET



Habt ihr auch einen Tannenbaum, den ihr in euer Wohnzimmer stellen wollt? Bis er bei euch ankommt hat er schon meist eine weite Reise hinter sich. Und wie jeder Weitgereiste freut er sich über ein herzliches Willkommen:

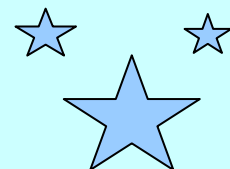
Bevor ihr ihm schmückt, sagt einer von euch: „Wir begrüßen dich und freuen uns, dass du die nächsten Tage in unserem Haus stehen wirst. Fühl dich wohl in unserer Mitte!“

Der Nächste bespritzt ihn mit ein paar Tropfen Wasser. Dazu sagt er: „Wir reinigen dich mit Wasser aus den Tiefen der Erde! Es wäscht ab, was dich belastet und schmutzig macht.“

Der Nächste nimmt ein angezündetes Räucherstäbchen und geht damit einmal um den Baum herum. Dazu sagt er: „Wir segnen dich mit dem Rauch des Feuers! Du erinnerst uns daran, dass mitten im Herzen des Winters der Funke des Lebens schlummert. Dein Grün bringt uns den Sommer zurück!“

Jetzt ist auch der Baum bereit, geschmückt zu werden.

EINE HEIDNISCHE KRIPPE



Nimm ein paar immergrüne Zweige und stelle sie zu einer Art Zelt auf.

Den Boden bedecke mit Moos oder Stroh. Vor diesem Zelt kannst du Tiere aus euren Wäldern aufstellen: Hirsche, Rehe, Füchse, Hasen, Vögel,... In das Zelt legst du ein Sonnensymbol: Ein kleines Sonnenbaby, eine Sonne aus Salzteig, die Statue eines Sonnengotts...

Du kannst ihm eine Muttergöttin zur Seite stellen, oder/und einen grünen Mann. Du kannst auch die drei Matronen dazustellen, die als Hebammen für die Sonne dienen. Wenn du magst, stell auch Vertreter des Geistervolks mit auf, aber übertreibe es nicht.

Manchmal ist weniger mehr. Lass dich von den Vorstellungen deines Glaubens inspirieren.